

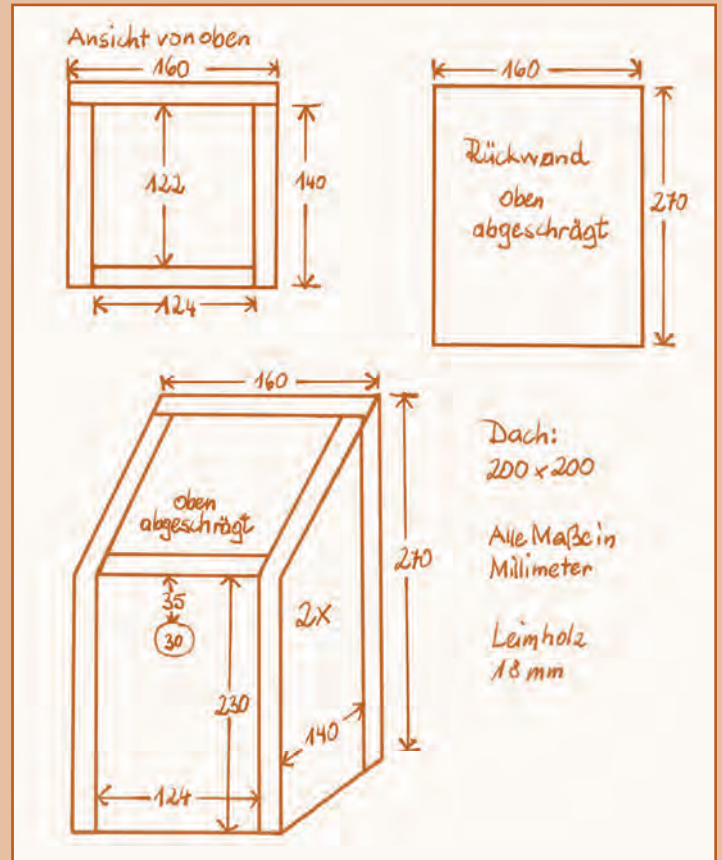
# Geburtsstätte für Vögel selber bauen

Text, Foto, Skizzen Siegmund Beinsteiner

Wir Kleingärtner sollten verstärkt auf unsere Singvögel achten und deren Lebensraum verbessern. Eine der Möglichkeiten ist der Bau von Nistkästen und das richtige Aufstellen. Der Bau eines solchen Nistkastens ist auch für wenig geübte Handwerker leicht nachvollziehbar, die nötigen Werkzeuge findet man in den meisten Gärten oder Haushalten. Ein ideales Baumaterial ist gehobeltes Fichten-Leimholz, 18 Millimeter stark, zwei Platten mit 80 cm Länge, 20 cm breit, sind ausreichend.

Leimholz bekommt man preisgünstig in jedem Baumarkt, gerade Zuschnitte werden meist gratis durchgeführt, den Rest muss man selbst zuschneiden, eine elektrische Stichsäge hilft. Das Einflugloch sollte ca. 35 mm von oben ausgeschnitten werden, für Meisen ist ein Durchmesser von ca. 30 mm ideal, ein Forstner-Bohrer oder eine Lochsäge sind dabei hilfreich. In den Boden werden vier 6-mm-Löcher gebohrt, damit kann Feuchtigkeit abziehen. Um Nesträuber abzuhalten, kann man mit gleichem Bohrdurchmesser aus einem Reststück ein Brett über das Einflugloch schrauben oder leimen. Wenn alle Kanten leicht geschliffen sind, kann man beginnen, das Haus zusammenzubauen. Man verwendet dazu Holzschrauben, 3 cm lang, 3 mm dick. Um das Ausreißen des Holzes zu vermeiden, ist ein Vorboh-

ren der einzudrehenden Schrauben empfehlenswert. Die Vorderwand wird nur von 2 Schrauben (4 bis 5 cm lang) gehalten, die ca. 3 cm von oben links und rechts eingeschraubt werden. Dadurch kann man die Vorderwand im Herbst zum Reinigen hochklappen. Das Dach wird aufgeschraubt, als Witterungsschutz wäre eine Eindeckung mit Resten von Dachpappe oder Vilaschindeln empfehlenswert. Als Hilfe zum Aufhängen auf einem Baum oder einer Hausmauer schraubt man auf die Rückwand eine ca. 30 mm breite, 20 mm dicke und 45 cm lange Leiste. Man könnte noch das fertige Haus lackieren, beizen oder wachsen. Eine optimale Ausrichtung beim Aufhängen wäre Richtung Osten. Viel Spaß beim Werken und dann beim Beobachten des Meisen-Nachwuchses.



## Folgende Teile muss man ausschneiden (siehe auch Skizzen):

Rückwand 160 mm breit, 270 mm hoch, oben mit einer Raspel abgeschrägt  
Vorderwand 124 mm breit, 230 mm hoch, oben mit einer Raspel abgeschrägt

Seitenwände (2mal) 140 mm breit, vorne 230 mm, hinten 270 mm hoch

Bodenplatte 124 mm breit, 122 mm lang

Dach 200 mm breit, 200 mm breit

